

Die PROMPT-App – Eine Einführung

Die PROMPT-App hat das Ziel, die Fähigkeiten des Selbstreguliertes Lernen (SRL) bei Schülerinnen und Schülern am Übergang zur Sekundarstufe zu fördern. Das Erlernen und Einüben der SRL-Strategien geschieht konkret am Beispiel des Vokabellernens; die einmal erlernten Strategien sind jedoch fächerübergreifend anwendbar. Dabei liegt der Fokus nicht auf inhaltlicher Vermittlung – in der App selbst werden keine Vokabeln gelernt – sondern auf der Förderung von metakognitiven Strategien: Was ist mein nächstes Lernziel? Wann und wo kann ich gut meine Vokabeln lernen? Wie hat das Lernen geklappt? Benutze ich eine für mich passende Lernmethode?

Die App ist als kindgerechtes Training gestaltet, in dem die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit einem Lernmonster verschiedene Missionen durchlaufen. Anhand kurzer Erklärungen, Videos und kleiner Aufgaben werden die Strategien erlernt.

Der Trainingsbereich

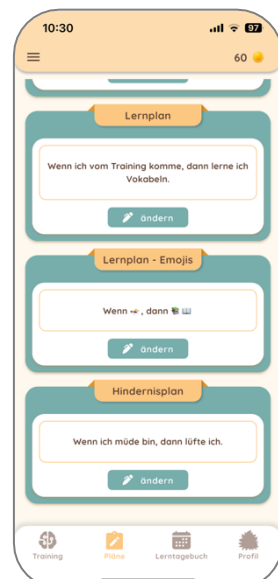
Das Herzstück der PROMPT-App ist der Trainingsbereich, der sich folgendermaßen gliedert:

- Einführung: Fragen zum bisherigen Lernverhalten
- Verteiltes Lernen: warum Lernen über mehrere Sitzungen verteilt effektiver ist als kurzfristiges Auswendiglernen direkt vor dem Test
- Ziele setzen: warum Lernziele so formuliert werden sollten, dass sie klar und spezifisch definiert, ohne Überforderung erreichbar und mit einem eindeutigen Zeitrahmen versehen sind
- Planen: wie mit Hilfe von Wenn-Dann Plänen aus guten Absichten endlich Taten folgen
- Reflektieren: warum es wichtig ist, sein Lernen zu evaluieren, um es zu verändern
- Abschlussquiz: nach dem Quiz gibt es als Belohnung einen Audio-Comic, der die Phasen des Selbstregulierten Lernens zusammenfasst

Die ausführlicheren Erklärungen der einzelnen SRL-Strategien finden Sie auf den Handouts der jeweiligen Mission.

Der Plänebereich

Im Plänebereich können die Schülerinnen und Schüler ihr aktuelles Lernziel und ihren Wenn-Dann Plan einsehen. Das erste Ziel wird in Mission „Ziele setzen“ und der erste Plan in der Mission „Planen“ erstellt. Die dort erstellten Pläne erscheinen dann im Plänebereich und können jederzeit geändert und aktualisiert werden.



Das Lerntagebuch

Das Lerntagebuch dient als Self-Monitoring Tool, um das eigene Lernverhalten zu überwachen. Die Schülerinnen und Schüler tragen täglich ein, ob sie heute Vokabeln gelernt haben oder nicht. Nach dem Eintrag werden sie außerdem gefragt, wo sie gelernt haben. Das hilft, Muster zu erkennen, z.B. ob sie immer am gleichen Ort lernen.

Das Belohnungssystem

Für jede abgeschlossene Mission erhalten die Schülerinnen und Schüler Münzen. Außerdem erhalten sie Münzen, wenn sie ins Lerntagebuch eintragen, ob sie heute Vokabeln gelernt haben oder nicht. Dabei ist egal, ob sie „Ja“ oder „Nein“ anklicken, denn es soll das Eintragen im Sinne des Monitorings des eigenen Lernverhaltens belohnt werden, und nicht das Lernen selbst.

Im Profilbereich können die Schülerinnen und Schüler mit den Münzen neue Lernmonster freischalten, die sie als Profilbild nutzen können.

Erinnerungen in Form von Mitteilungen

Die PROMPT-App schickt den Schülerinnen und Schülern drei verschiedene Arten von Mitteilungen. Dazu ist es wichtig, im einführenden App-Tutorial das Senden der Mitteilungen zu erlauben. Sollte das nicht erlaubt worden sein, können die Mitteilungen in den Einstellungen nachträglich aktiviert werden.

- Erinnerungen an die nächste Mission: Bis alle Missionen abgeschlossen sind, bekommen die Schülerinnen und Schüler Mitteilungen, die sie daran erinnern, die nächste Mission abzuschließen. *Bei der Durchführung des begleitenden Trainingsprogramms „Mission Monsterhilfe“ sind diese Mitteilungen nicht relevant, da das Missionenheft vorstrukturiert, wann welche Mission absolviert werden soll (Hilfestellung bei selbstständiger App-Nutzung).*
- Erinnerungen an das Lerntagebuch: Jeden Abend bekommen die Schülerinnen und Schüler eine Erinnerung, im Lerntagebuch einzutragen, ob sie heute Vokabeln gelernt haben oder nicht.
- Erinnerungen an den Wenn-Dann Plan: Sobald in PROMPT der erste Wenn-Dann Plan erstellt wurde (Mission „Planen“), erhalten die Schülerinnen und Schüler an zufällig ausgewählten Tagen eine Erinnerung an ihren aktuellen Wenn-Dann Plan. Diese Erinnerungen kommen für ca. 6 Wochen, um sich den Wenn-Dann Plan besser zu merken.

